

Komisch

Komisch, dass 100 Euro so viel scheinen, wenn man sie für einen guten Zweck spenden soll, aber so wenig, wenn man einkaufen geht.

Komisch, wie lange es dauert, eine Stunde im Gottesdienst zu sein, aber wie schnell 90 Minuten Fußball oder ein Krimi im Fernsehen vergehen.

Komisch, wie schwierig es ist, anderen etwas aus der Bibel zu erzählen, aber wie einfach es ist, Klatsch und Tratsch zu verbreiten.

Komisch, dass wir oft nicht wissen, was wir beten sollen, aber dass wir unserem Freund immer etwas zu erzählen haben.

Komisch, wie schwierig es ist, in der Heiligen Schrift zu lesen, aber wie einfach es ist, 100 Seiten aus einem Bestseller zu verschlingen.



Komisch, dass Menschen in einem Konzert liebend gern in den vorderen Reihen sitzen, sich aber in der Kirche in die letzte Reihe quetschen.

Komisch, wie rasend schnell sich Witze im Internet verbreiten, aber wenn jemand anfängt, Nachrichten über Gott mitzuteilen, stockt die Verbreitung.

Komisch, dass wir der Zeitung glauben, was sie schreibt, dass wir die Worte der Bibel jedoch infrage stellen.

Komisch, dass wir zwei oder drei Wochen Vorplanung brauchen, um ein kirchliches Ereignis in unsere Planungen aufzunehmen, an anderen Ereignissen jedoch noch im letzten Augenblick teilnehmen.

Komisch, dass wir uns mehr Gedanken darüber machen, wie die Menschen über uns denken als darüber, wie Gott über uns denkt.

Komisch, dass viele in den Himmel kommen wollen – Hauptsache, man muss nicht glauben und nicht denken, nichts sagen und nichts tun.